

**Art. 5** - Der Minister des Innern befiehlt gegebenenfalls gemeinsam mit dem Minister der Justiz bei jeder Streikankündigung gegebenenfalls die effektive oder teilweise Ausführung der Artikel 2 bis 4.

Unbeschadet des Absatzes 1 können der Minister des Innern und der Minister der Justiz andere Aufträge, so wie sie in Artikel 126, § 2, des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes erwähnt sind, bestimmen.

**Art. 6** - Wenn ein Befehl in Anwendung von Artikel 126, § 2, des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes erteilt wird, werden die Personalmitglieder der föderalen Polizei für die Ausführung der im Befehl bestimmten Aufträge vom Generalkommissar und von den Generaldirektoren, jeder für das unter seiner Leitung stehende Personal, namentlich bestimmt.

**Art. 7** - Der Ministerielle Erlass vom 5. Januar 1999 zur Bestimmung der in Anwendung von Artikel 126, § 2, des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes von der Gendarmerie auszuführenden Aufträge und der Ministerielle Erlass vom 23. Februar 1999 zur Bestimmung der in Anwendung von Artikel 126, § 2, des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes von der Gerichtspolizei bei den Staatsanwaltschaften auszuführenden Aufträge werden aufgehoben.

**Art. 8** - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.  
Brüssel, den 4. Januar 2002

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 1<sup>er</sup> octobre 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 1 oktober 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 469

[C - 2002/00701]

**8 OCTOBRE 2002.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 8 avril 2002 modifiant l'arrêté royal du 20 juillet 2001 relatif à l'immatriculation de véhicules

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 8 avril 2002 modifiant l'arrêté royal du 20 juillet 2001 relatif à l'immatriculation de véhicules, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 8 avril 2002 modifiant l'arrêté royal du 20 juillet 2001 relatif à l'immatriculation de véhicules.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 8 octobre 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 469

[C - 2002/00701]

**8 OKTOBER 2002.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 8 april 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 20 juli 2001 betreffende de inschrijving van voertuigen

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 8 april 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 20 juli 2001 betreffende de inschrijving van voertuigen, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 8 april 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 20 juli 2001 betreffende de inschrijving van voertuigen.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 8 oktober 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

Annexe — Bijlage

## MINISTERIUM DES VERKEHRSWESENS UND DER INFRASTRUKTUR

8. APRIL 2002 — Königlicher Erlass  
zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen

## BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

mit dem Entwurf eines Königlichen Erlasses, den wir die Ehre haben, Ihnen zur Unterschrift vorzulegen, wird eine Anpassung des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 im Hinblick auf das Erreichen verschiedener Ziele bezweckt:

Erstens geht es darum, Verbesserungen im Text des Königlichen Erlasses anzubringen, insbesondere durch eine Verbesserung des Wortlauts von Artikel 25 § 1, der Anlass zu Verwirrung gibt.

Zweitens geht es darum, das E-Government und die administrative Vereinfachung zu fördern, indem ein Projekt für die elektronische Fahrzeugzulassung gestartet wird: Streichung der in Artikel 26 vorgesehenen Vorauszahlung.

Da in Bezug auf die neue Verpflichtung, das Fahrzeug an der Vorderseite mit einer retroreflektierenden Reproduktion des Zulassungskennzeichens auszustatten, ein Mangel an Information festgestellt wurde, wird außerdem vorgesehen, das In-Kraft-Treten dieser Verpflichtung vom 1. Januar 2002 auf den 1. Oktober 2002 zu verlegen.

Dem Gutachten des Staatsrates wurde Folge geleistet, was die Revision von Artikel 4 des Entwurfs betrifft.

Entgegen der Bemerkung des Staatsrates in Bezug auf die Beteiligung der Regionen muss darauf hingewiesen werden, dass vorliegender Erlass nicht nur anlässlich einer Versammlung von für den Transport zuständigen Ministern zur Stellungnahme vorgelegt wurde, sondern auch anlässlich einer Versammlung des Konzertierungsausschusses zwischen der Föderalregierung und den Gemeinschafts- und Regionalregierungen.

Unter Berücksichtigung dieser Präzisierung, des ordnungsgemäß festgestellten einstimmigen Einverständnisses und der Dringlichkeit ist dieser Bemerkung nicht Folge geleistet worden.

Wir haben die Ehre,

Sire,  
die getreuen und ehrerbietigen Diener  
Eurer Majestät  
zu sein.

Die Ministerin der Mobilität und des Transportwesens

Frau I. DURANT

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

8. APRIL 2002 — Königlicher Erlass  
zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des am 16. März 1968 koordinierten Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, insbesondere des Artikels 1, abgeändert durch die Gesetze vom 21. Juni 1985 und 20. Juli 1991;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 24. Januar 2002;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 24. Januar 2002;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen an der Ausarbeitung des vorliegenden Erlasses;

Aufgrund des Beschlusses des Ministerrates vom 25. Januar 2002 in Bezug auf den Antrag auf Begutachtung seitens des Staatsrates innerhalb einer Frist von höchstens drei Tagen;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates vom 22. Februar 2002, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die dringende Notwendigkeit, insbesondere was die Verschiebung des Datums des In-Kraft-Tretens betrifft, Rechtssicherheit zu gewährleisten in Bezug auf die Verpflichtung, über eine retroreflektierende Reproduktion des Zulassungskennzeichens zu verfügen;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Mobilität und des Transportwesens und Unseres Ministers der Finanzen

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 25 § 1 Absatz 1 und 2 des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen wird durch folgende Bestimmungen ersetzt:

«§ 1 - Ein gewöhnliches Kennzeichen kann mit dem Einverständnis des Inhabers dieses Kennzeichens auf den Namen des Ehepartners, des gesetzlich Zusammenwohnenden oder eines seiner Kinder übertragen werden, wenn gleichzeitig das Fahrzeug des Inhabers oder ein anderes Fahrzeug unter der Nummer dieses Zulassungskennzeichens zugelassen wird.

Ein gewöhnliches Kennzeichen kann ebenfalls beim Tod des Inhabers auf den Namen des hinterbliebenen Ehepartners, des hinterbliebenen gesetzlich Zusammenwohnenden oder eines seiner Kinder übertragen werden, wenn gleichzeitig das Fahrzeug des Inhabers oder ein anderes Fahrzeug unter der Nummer dieses Zulassungskennzeichens zugelassen wird.»

**Art. 2** - Artikel 26 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

Im ersten Satz wird das Wort «Vorauszahlung» durch das Wort «Zahlung» ersetzt.

**Art. 3** - In Artikel 41 § 1 Nr. 2 desselben Erlasses werden die Wörter «1. Januar 2002» durch die Wörter «1. Oktober 2002» ersetzt.

**Art. 4** - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 3, der mit 1. Januar 2002 wirksam wird.

**Art. 5** - Unser Minister der Mobilität und des Transportwesens und Unser Minister der Finanzen sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 8. April 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Mobilität und des Transportwesens

Frau I. DURANT

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 8 octobre 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 8 oktober 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

**SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR**

F. 2003 — 470

[C - 2002/00702]

**8 OCTOBRE 2002.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 14 mai 2002 modifiant l'arrêté ministériel du 11 octobre 1976 fixant les dimensions minimales et les conditions particulières de placement de la signalisation routière

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 14 mai 2002 modifiant l'arrêté ministériel du 11 octobre 1976 fixant les dimensions minimales et les conditions particulières de placement de la signalisation routière, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 14 mai 2002 modifiant l'arrêté ministériel du 11 octobre 1976 fixant les dimensions minimales et les conditions particulières de placement de la signalisation routière.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 8 octobre 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

N. 2003 — 470

[C - 2002/00702]

**8 OKTOBER 2002.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 14 mei 2002 tot wijziging van het ministerieel besluit van 11 oktober 1976 waarbij de minimumafmetingen en de bijzondere plaatsingsvoorwaarden van de verkeerstekens worden bepaald

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 14 mei 2002 tot wijziging van het ministerieel besluit van 11 oktober 1976 waarbij de minimumafmetingen en de bijzondere plaatsingsvoorwaarden van de verkeerstekens worden bepaald, opge maakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 14 mei 2002 tot wijziging van het ministerieel besluit van 11 oktober 1976 waarbij de minimumafmetingen en de bijzondere plaatsingsvoorwaarden van de verkeerstekens worden bepaald.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 8 oktober 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE